

## Aktuelles

### 1.400 m<sup>2</sup> Fotovoltaikanlagen wurden eingeweiht

↓ Bilderserie

(25.04.2008) Nachdem die Stadt Wiehl bereits im vergangenen Jahr Dachflächen von ca. 1.300 m<sup>2</sup> an private Investoren zur Errichtung von Fotovoltaikanlagen verpachtet hat, betreibt sie nunmehr als erste Kommune im Oberbergischen Kreis eigene Großanlagen zur Stromproduktion.



Foto: *Christian Melzer*

Bürgermeister Werner Becker-Blonigen stellte die Fotovoltaikanlagen gemeinsam mit den Schulleitern von Grundschule und Gymnasium Wiehl sowie Vertretern aus der Wiehler Politik nun der Öffentlichkeit vor.

Die Fa. ecostream als Projektleiter und die Fa. Alternative Energiesysteme Oberberg (AEO) als Installationsbetrieb erläuterten, dass die Solarstromanlagen mit einer Spitzenleistung von zusammen 142 Kilowattpeak jährlich eine Menge von rund 123.000 Kilowattstunden Strom erzeugen werden und damit rechnerisch etwa 30 Durchschnittshaushalte versorgen könnten.

Der erzeugte Strom wird zu 100 % in das öffentliche Stromnetz eingespeist. Die Stadt erhält hierfür vom Stromnetzbetreiber eine gesetzlich garantierte Einspeisevergütung, die die Finanzierung der Anlagen sicherstellt.

"Ökologie und Ökonomie werden hier eine Einheit", so der Bürgermeister. "Die Erträge dienen auch zur Refinanzierung der vorangegangenen Dachsanierungen". Dass die alten Dacheindeckungen im Zuge dieses Projektes erneuert wurden, darüber waren nicht zuletzt die Schulleiter froh. Regenschäden in den Klassenräumen gehören damit der Vergangenheit an.

Herr Klaas, Schulleiter des Gymnasiums, freute sich, dass die Ertragsdaten der Anlagen über das Internet für den Schulunterricht nutzbar sind. So beschäftigte sich bereits im Vorfeld der Einweihung eine Schülergruppe mit dem Thema und hatte eine Ausstellung über Regenerative Energien vorbereitet.